

Kleines Milchzahnwissen für Eltern



Und auch zum Ausmalen!

Wann kommen die Milchzähne durch?

In der Regel ab dem 4. bis 6. Lebensmonat. Los geht's meist mit den unteren Schneidezähnen. Und wenn Ihr Kind drei Jahre alt ist, sollte das Milchzahngebiss komplett sein.

Was heißt komplett?

Ein voll ausgebildetes Milchgebiss besteht aus 20 Zähnen. Sie halten den Platz für die bleibenden Zähne frei.

Aber bleibende Zähne sind es doch dann mehr, oder?

Genau. Es werden 28 bleibende Zähne. Es kommen hinten noch 8 große Backenzähne dazu (plus eventuell 4 Weisheitszähne). Bis ungefähr zum 13. Lebensjahr dauert der ganze Zahnwechsel.

Wenn die Milchzähne ohnehin ausfallen, muss man die dann überhaupt putzen?

Doch, unbedingt! Auch Milchzähne können krank werden und schmerzen. Außerdem sind gesunde Zähne wichtig, damit Kinder ordentlich beißen, sprechen lernen und herzlich lachen können.

Dürfen Kita-Kinder selbst Zähne putzen?

Klar! Je früher sich das Kind spielerisch damit beschäftigt, desto selbstverständlicher wird es zur lebenslangen Gewohnheit. Aber bei den Kleinen klappt das meistens noch nicht ganz gründlich. Putzen Sie bitte täglich nach.

Noch viel, viel mehr Infos:

Bei den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei der Haus-Zahnärztin oder dem Haus-Zahnarzt – zweimal im Jahr ab dem ersten Milchzahn.

Und auf der Website der LAGZ mit einer speziellen Eltern-Infoseite:



Beim Zahnarzt den Stempel auf den Goldie-Sticker nicht vergessen.

